

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung
der Siedler- und Eigenheimer Vereinigung Bayreuth-Saas e. V.
Am 21. März 2026 um 14.30 Uhr
im Siedlerheim, Am Hofacker 8

Die Mitglieder wurden zu dieser Jahreshauptversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Die Tagesordnung ist bekannt. Es wurden keine schriftlichen Anträge auf eine Änderung abgegeben.

Zu Punkt 1 – Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Manuel Ramming eröffnete um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2026. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie die Ehrengäste Altstadträtin Christine Düreth Trat, Stadtrat Stephan Müller, den 1. Vorsitzenden des BSC Saas Max Rutzenhöfer, die 1. Vorsitzenden des VdK Pamela Hartung, sowie die Revisoren Gerhard Landgraf und Dimitri Koßmann. Nachdem er die Tagesordnung verlas, erhoben wir uns zum Gedenken an die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder und Siedlerfreunde.

Wir werden ihnen ein stilles Andenken bewahren.

Zu Punkt 2 – Bericht der Schriftführerin

Die Schriftführerin verwies auf das vor Ort ausliegende und auf der Homepage verfügbare Protokoll der Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft vom 15.02.2025 hin. Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

Außerdem berichtete sie über die Zahlen, Daten, Fakten zu den sozialen Medien Homepage und Instagramm.

In 2025 gab es 2358 Besucher auf der Siedler-Homepage. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang von 58,7 %. Erklärbar ist dieser Rückgang durch die Neuaufsetzung in 2024 und der Führung unseres Social-Media-Kanals auf Instagram, der großen Anklang findet. Der Peak mit rund 565 Besuchern war der Waldfestmonat. Die drei meist besuchtesten Seiten sind die Startseite, Veranstaltungsseite und die Leistungsseite. 1662 Besuche sprangen von google.com und 359 Besuche kamen direkt auf unsere Homepage.

Unter dem Instagram-Account siedler_bt_saas wurde der Social-Media-Auftritt in 2024 komplementiert. Seither wurden 32 Beiträge (Vorjahr 14 Beiträge) rund um die Veranstaltungen erstellt und dabei 198 Follower (Vorjahr 135 Follower) gewonnen. Das ist ein Zuwachs von 46,7 %. Die Aufrufauswertungen sind leider nur von den vergangenen 90 Tagen verfügbar. Für den Zeitraum 17.12.2025 – 16.03.2026 konnten wir 2269 Besucher verzeichnen. Davon waren 78,7 % Follower und 21,3 % Nicht-Follower.

Zu Punkt 3 – Bericht des 1. Vorsitzenden

Am 15.02.2025 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Siedlerheim, Am Hofacker 8, statt. Aktuell haben wir 357 Mitglieder, 9 Neueintritte, aber auch 6 Austritte zu verzeichnen.

Das Siedlercafé jeden ersten Montag im Monat fand in 2025 großen Anklang unter Regie von Ingrid Schmidt.

Für 2026 sind wir in der Planung eines Vereinsabend. Infos folgen zu gegebener Zeit.

Maifest

Am 01. Mai fand wieder unser allseits beliebtes Maifest statt. Das Maifest 2025 war ein sehr erfolgreiches Fest und es wurde zum zweiten Mal ein Original Saaser Bier ausgeschenkt. Außerdem konnten wir eine zweite Biersorte anbieten, die großen Anklang fand. Am Maifest waren wir um 13:00 Uhr mit dem Essensangebot ausverkauft. Auch hier am Maifest freuen wir uns über jede Hilfe aus den Reihen der Mitglieder.

Waldfest 28.06. - 30.06.2025

Am Samstag zum Festauftakt spielten ab 18:00 Uhr die Band Christine Set The Scene. Das Waldfest war sehr gut besucht, das Festgelände platzte aus allen Nähten und wir waren gegen 20:30 Uhr das erste Mal ausverkauft, sodass wir Steaks, Bratwürste und Brötchen nachbestellen mussten. Hier nochmal einen herzlichen Dank an die Metzgerei Parzen und die Bäckerei Schatz für die Flexibilität und Unterstützung.

Der Samstag war für alle Beteiligten Helfer ein enormer Kraftakt der nur in der Gemeinschaft gestemmt werden konnte. Hierfür nochmal herzlichen Dank an unsere über 120 freiwilligen Helfer, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre.

Der am Sonntagmorgen abgehaltene Waldgottesdienst fand wie immer großen Zuspruch. Anschließend ging es zum traditionellen Weißwurstfrühschoppen mit Begleitung durch die Jazzband The Real Bookstones. Bei schönem Wetter begann der Festbetrieb um 16:00 Uhr mit der Band Quetsch ´n Blech.

Am Waldfestmontag starteten wir mit dem alljährlichen Kinderfest. Ab 18:00 startete der Festausklang mit der Band Jana Florence, die für eine sehr gute Stimmung sorgten. Auch hier waren wir um 19:30 Uhr ausverkauft.

Dank der vielen Helfer (120 Helfer 2025) hat der Abbau der Biergarnituren reibungslos funktioniert.

Insgesamt war 2025 ein gutes Waldfest.

Das Helferessen für das Waldfest fand am 11.10.2025 in unserem Siedlerheim statt.

Mitgliederversammlung 22.11.2025

Am 22.11.2025 fand unsere Mitgliederversammlung im Siedlerheim statt. Vizepräsident Markus Eppenich vom Eigenheimerverband aus München informierte die Mitglieder über die aktuelle politische Arbeit des Verbandes und den aktuellen Geschehnissen aus dem Verbandsleben. Außerdem hielt er einen Vortrag über Obstbäume und deren Pflege in seiner Funktion als Eigentümers der Eppenich & Voß Gartenbau GbR. Das Angebot wurde von 25 Mitgliedern wahrgenommen.

Alica Gollwitzer berichtet über die Waldweihnacht

Waldweihnacht am 2. Advent 2025

Am 2. Advent fand die 25. Waldweihnacht in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten statt. Die Überschüsse in der Höhe von 700 € wurden wie jedes Jahr an den Kindergarten gespendet. Seit Beginn konnten wir insgesamt mehr als 11.700 € dem Kindergarten zu Gute kommen lassen.

Am 14.12.2025 fand unser zweites Saaser Winterfeuer statt, mit selbstgemachter Gulasch- und Kartoffelsuppe wurde der 3. Advent gefeiert. Das Fest war sehr gut besucht und wird in 2026 wieder stattfinden.

Manuel Ramming gab einen kurzen Rückblick zu den Instandhaltungsaktivitäten in 2025:

Garagen wurden weggehoben, die Fundamente neu gegossen und die Garagen wurde wieder an Ort und Stelle gesetzt. Außerdem wurde eine neue Pflasterfläche und die Außenanlagen neu

angesetzt. Des weiteren wurde von einem Gönner ein Container sponsored, der zum Ausschank und Lager umgestaltet wurde.

Frage an die Mitglieder: Kühlaggregat ist ausgefallen → Kennt jemand einen Kühlaggregatbauer oder Kältefachmonteur, um uns zu unterstützen.

Zu Punkt 4 – Bericht der Kassiererin in Vertretung verlesen von Michael Schmidt

Kassenbericht für das Jahr 2025

Liebe Mitglieder,

wie jedes Jahr, bedanke ich mich vorab recht herzlich bei meinen Vorstandskollegen und bei unseren Revisoren, für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr

.. und komme auch gleich zu den Zahlen und Fakten aus 2025:

Einnahmen:

Der Mitgliedsbeitrag belief sich im Jahr 2025 auf insgesamt 21.240,00 €, davon entfielen auf den Verband über die Hälfte 8.619,00 €.

zum jetzigen Stand haben wir 357 Mitglieder.

Die allgemeinen Ausgaben, einschl. mtl. Darl. Leistung beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt -20.548,92 €.

Für unsere Homepage erhalten wir von den Firmen: Bestattung Himml, Fa. Kolb, Hassmann und von der Schreinerei Oetter für die Verlinkung insgesamt 160,00 € im Jahr.

Zu den Bestände:

Auf dem Girokonto war ein Bestand zum 31.12.2025 von	3.551,34 €
unser Cash-/bzw. Festgeldkonto belief sich auf ein Plus von	20.802,27 €
und in unserer Barkasse befand sich zum 31.12.2025:	88,86 €
unser Darlehenskonto weist ein Saldo von	- 64.595,37 €
 somit aktueller Gesamt-Bestand zum 31.12.2025	 - 40.152,18 €

In und an unserem Siedlerheim wird natürlich stetig weitergearbeitet und investiert. Die Gesamtkosten hierfür beliefen sich seit 2019 bis 2024 auf insgesamt ca. 119 500,00 €. Im Jahr 2025 haben wir für unsere Garagen-Hebung, sowie Pflasterarbeiten vor dem Siedlerheim 3 100,00 € ausgegeben. Diese Kosten sind meist nur reine Materialkosten, weil unsere Vorstandschaft und auch einzelne Mitglieder tatkräftig unterstützen und als Lohn für ihre Arbeit tatsächlich nur mit einer Brotzeit und Getränke zufrieden sind. Vielen, vielen Dank

Unser Geräte- und Gerüstverleih wurde auch im Jahr 2025 von unseren Mitgliedern wieder gut in Anspruch genommen. Die Einnahmen hierfür sind hauptsächlich für die Instandsetzung, Wartung und Erneuerung defekter bzw. abgenutzter Materialien verwendet worden.

Ich hoffe, mein Kassenbericht hat Ihnen einen kleinen Einblick darüber verschafft, was im abgelaufenen Jahr mit Ihren Mitgliedsbeiträgen passiert ist und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Zu Punkt 5 – Revisionsbericht

Am 20.03.2026 führte Gerhard Landgraf zusammen mit Dimitri Koßmann die Revision durch. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Den Revisionsbericht verlas Gerhard Landgraf. Daraufhin wurde die Entlastung der Vorstandschaft und der KassiererIn nach § 2 Nr. 1-6 der Satzung beantragt. Die Entlastung erfolgte mit einer Stimmenthaltung und keiner Gegenstimme. Gerhard Landgraf bedankte sich bei Tanja Zimmermann für die hervorragende Führung der Unterlagen und bei der gesamten Vorstandschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein.

Manuel Ramming dankte Tanja Zimmermann und den Revisoren.

Zu Punkt 6 – Bericht des Vergnügungswarts

„Mitte Oktober starteten 40 Reisefreudige zu unserer Siedlerfahrt in die Rhön. Unser erster Programmpunkt das Erlebnisbergwerk Merkers. Eine gigantische Anlage – das unterirdische Streckennetz umfasst 4600 Stollenkilometer. Zunächst fährt man rund 500 Meter unter Tage, dann werden ca. 20 Kilometer mit dem Grubenfahrzeug auf abenteuerliche Weise abgefahren. Zwischendurch immer mal ein kleiner Stopp. Beim historischen Goldraum in dem gegen Ende des Zweiten Weltkrieges Teile der Reichsbank-Goldreserven versteckt waren, oder im Großbunker, in dem auch regelmäßig Licht- u Musikshows stattfinden und zum Schluss die Kristallgrotte - ein einzigartiges Naturwunder mit meterhohen Salzkristallen. Alle, die nicht unter Tage wollten, besichtigten in der Zwischenzeit Bad Salzungen, ein Kurort mit einem der ältesten Soleheilbäder Deutschlands. Leider allerdings bei sehr schlechtem Wetter. Am späten Nachmittag ging s dann zu unserem Hotel nach Bad Gersfeld. Etwas abenteuerlich war dann die Zufahrt zum Hotel, weil uns dort eine Straßensperrung erwartete. Aber von dieser ließ sich unser Busfahrer zum Glück zu keiner Zeit beirren. Am Samstagmorgen ging s beim traumhaften Wetter auf die Wasserkuppe. Mit 954 m höchster Berg der Rhön und zugleich Hessens höchste Erhebung, ist die Wasserkuppe vielfach bekannt als „Wiege des Segelflugs“. Dort begannen wir mit einer Führung im Radom. Ein Gebäude ist als Andenken stehengeblieben. Von hier aus überwachte man mit Radar- und Abhörtechnik den Luftraum und Funkverkehr des Ostblocks, besonders Richtung DDR und Osteuropa, aber auch große Teile von Deutschland. Nach einem gemütlichen Aufenthalt fuhren wir weiter zum Schwarzen Moor eines der größten und ältesten Hochmoore. Bei einer 2-stündigen Führung ging es über Bohlenstege durch den Naturpark und erfuhren sehr viel interessantes über das Moor mit seinen vielfältigen Pflanzen und Tieren. Ein erlebnisreicher Tag ging dann bei guten Essen und tollen Gesprächen im Hotel zu Ende. Am nächsten Morgen mussten wir wieder unsere Koffer packen. Wir machten Halt in der ältesten Stadt Frankens – in Hammelburg. Seit 777 n Chr. werden hier Reben angebaut und edle Weine produziert. Ebenso kennen wir nun den Dätscher - ein Gebäckteil aus Roggenbrotteig. Dieser regionalen Spezialität hat es die Stadt zu verdanken, dass sie sich seit 2018 offiziell zu den 100 Genusssorten Bayerns zählen darf. Unser letzter Programmpunkt war dann auf der Heimfahrt ein Zwischenstopp auf einem Bauernhof. Keiner konnte sich so recht vorstellen, was uns dort erwartet. Sehen wir große Landmaschinen – die wir von der Saas eigentlich kennen; Pferde oder Kühe?

Es kam ganz anders: ein Anbau von Obst und Gemüse- von einer lieben Familie geführt. Bei einer kleinen Führung wurden uns ihr dortiges Leben und verschiedene Anbaumethoden gezeigt. z. B die von Erdbeeren, Himbeeren und Gurken. Absolut interessant und beim Besuch in das angrenzende Hofcafe konnten wir noch den frischen Erdbeerkuchen (und das Mitte Oktober !) genießen und ein paar Spezialitäten einkaufen. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam fahren. Es geht vom 16.-18.10. in die Ammerländer Alpen und sind ca. 30 km vor Garmisch Partenkirchen untergebracht. Das Programm ist fast fertig. Ich werde es in den nächsten Tagen per Mail versenden. Auf eine zusätzliche Beilage in unserem Eigenheimerheft

möchten wir verzichten, um unsere Umwelt zu schonen. Wenn noch jemand in den E Mail Verteiler aufgenommen werden möchte, kommt gerne auf mich zu.“

Zu Punkt 7 - Verschiedenes, Anträge und Wünsche

- Anträge sind keine eingereicht worden
- Information vom Vorstand: Elementarschäden (Hochwasser, Starkwasser, Schneelast) sollen Pflichtversicherung werden. Über den Dachverband besteht die Möglichkeit für Mitglieder eine kostengünstige Zusatzversicherung abzuschließen. Weitere Informationen gibt es auf der Dachverbandinternetseite.
- Bitte vom Vorstand: Bei Änderung der Bankverbindung soll zeitnah eine Info an unseren Kassier erfolgen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete Manuel Ramming um 15.23 Uhr die Jahreshauptversammlung 2026, bedankte sich für die Aufmerksamkeit, freute sich dass ein guter Zusammenhalt, auch zwischen den Vereinen herrscht und lud zu Kaffee und Kuchen ein.

Für das Protokoll

Sabrina Siegel
21.03.2026